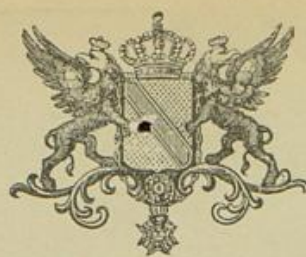


Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Theaterzettel. 1796-1939
1896-1897**

21.9.1896



Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Montag, den 21. September 1896.

I. Sonder-Vorstellung außer Abonnement. Ermäßigte Preise.

Einleitung: Huldigungsmarsch von Cornelius Rübner.

Festspiel

von Oswald Hancke. Musik von Felix Mottl.

Regie: Director Hancke.

Erste Abteilung:

Saga		Frau Pezet.
Marc Aurel. Antoninus, gen. Caracalla, Kaiser von Rom		Herr Wassermann.
Lucius, sein Haushofmeister		Herr Hallego.
Marcus, ein Sklave		Herr Benedict.
Erster	römischer Edler	Herr W. Beyer.
Zweiter		Herr Jörnig.
Erste	römische Edle	Frau Gerhäuser.
Zweite		Fräulein Berndl.
Ein römischer Legionär		Herr Andresen.
Gundomar, alemannischer Anführer		Herr Höcker.
Thorismund, ein Barde		Herr Reiff.
Gäste, Sklaven, Sklavinnen und Tänzerinnen des Kaisers, Alemannische Krieger und Krieger.		

Tanz der Nymphen, ausgeführt von Fr. Bayz und dem Balletcorps.

Zeit: um 215 n. Chr. — Schauplatz: Aurelia aquensis (Baden-Baden).

Zweite Abteilung:

Saga		Frau Pezet.
Fridolin, ein irischer Mönch		Herr Herz.
Erster	alemannischer Priester	Herr Blank.
Zweiter		Herr Schilling.
Erste	Nixe des Bodensees	Frau Mottl.
Zweite		Fräulein Lomschit.
Dritte		Fräulein Friedlein.
Ein Engel. Alemannische Priester. Alemannische Jünglinge und Jungfrauen.		

Zeit: um 520 n. Chr. — Schauplatz: der Südrand des Bodensees.

Dritte Abteilung:

Saga		Frau Pezet.
Herzog Berthold V. von Zähringen		Herr Mark.
Clementia, seine Gemahlin		Frau Rachel-Bender.
Gottfried, sein Edelknappe		Fräulein Engelhardt.
Graf Ulrich von Kyburg, sein Schwager		Herr Kempf.
Berthold von Herbolzheim, ein Minnesänger		Herr Höcker.
Ein Herold		Herr W. Beyer.
Erste	Schäferin	Frau Gerhäuser.
Zweite		Fräulein Genter.
Gäste des Herzogs. Schäferinnen und Winzerinnen.		

Tanz der Neben und Winzerinnen, ausgeführt vom Balletcorps.

Zeit: um 1200 n. Chr. — Schauplatz: Burg Zähringen.

Vierte Abteilung:

Badenia		Frau Höcker.
---------	--	--------------

Lebende Bilder.

1. **Markgraf Bernhard** (der Selige) verabschiedet sich vor seiner letzten Romfahrt von seiner Familie zu Hohenbaden, im Jahre 1458.
2. **Markgraf Ludwig Wilhelm** erobert das Türkenlager bei Salankemen, im Jahre 1691.
3. **Markgraf Karl Wilhelm** stiftet bei Grundsteinlegung des Karlsruher Schlosses den Orden der Treue, im Jahre 1715.

Epilog.

Badenia		Frau Höcker.
---------	--	--------------

Apotheose.

Die vorkommenden Tänze sind einstudirt von Herrn Balletmeister Rathner.

Die neuen Decorationen sind entworfen und ausgeführt von Herrn Hoftheatermaler Wolf.

Die neuen Kostüme sind nach Angabe des Herrn Garderobe-Inspektors Schilling angefertigt.

Anfang: halb acht Uhr. Ende: nach halb zehn Uhr.

Kasse-Gröffnung: halb 7 Uhr.

Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.

Ermäßigte Preise:

Balkon = Fremdenloge	I. Abt. 3 Mk. — Pz.	Sperrsitze	I. Abt. 2 Mk. — Pz.	4. Rang Mitte	I. Abt. — Mk. 60 Pz.
	II. " 2 Mk. 50 Pz.		II. " 1 Mk. 50 Pz.		II. " — Mk. 40 Pz.
Parterre-Fremdenloge	I. " 2 Mk. — Pz.	Parterre-Logen	I. " 1 Mk. 80 Pz.	4. Rang Seite	I. " — Mk. 40 Pz.
	II. " 1 Mk. 80 Pz.		II. " 1 Mk. 50 Pz.		II. " — Mk. 30 Pz.
Logen 1. Rang	I. " 2 Mk. 50 Pz.	2. Rang Seite	I. " 1 Mk. 50 Pz.	2. Rang Stehplatz	1 Mk. — Pz.
	II. " 2 Mk. — Pz.		II. " 1 Mk. 30 Pz.	3. Rang Seite Stehplatz	— Mk. 40 Pz.
Balkon	I. " 2 Mk. 50 Pz.	3. Rang Mitte	I. " 1 Mk. 30 Pz.	4. Rang Mitte Stehplatz	— Mk. 30 Pz.
	II. " 2 Mk. — Pz.		II. " 1 Mk. — Pz.	4. Rang Seite Stehplatz	— Mk. 20 Pz.
2. Rang Mitte	I. " 2 Mk. — Pz.	3. Rang Seite	I. " — Mk. 80 Pz.		
	II. " 1 Mk. 80 Pz.		II. " — Mk. 60 Pz.		

Damit an der Kasse durch Geldwechseln kein Aufenthalt entsteht, wird nur abgezähltes Geld angenommen.

Der allgemeine Verkauf der Eintrittskarten findet am Tage der Vorstellung von 11—1 Uhr und an der Abendkasse statt.

Vormerkfungen zu den Vorstellungen im Hoftheater (soweit nicht Vorverkauf stattfindet) nimmt das Vormerkbüro jeweils von 8—12 Uhr Vormittags und von 3—5 Uhr Nachmittags bis längstens 12 Uhr Mittags des der betreffenden Vorstellung vorhergehenden Tages — und zwar nur an **Werktagen** entgegen. Bei schriftlicher Bestellung ist der Betrag für die gewünschten Karten und die Vormerkgebühr (35 Pz. für jede Karte) sowie 5 Pz. für eine Antwortpostkarte durch Post-einzahlung an das Vormerkbüro einzusenden.

Die auf **Vormerkfungen** abgegebenen oder an der **Tageskasse** verkauften **Eintrittskarten** werden an der Abendkasse **nicht mehr zurückgenommen**.

Die Besucher des Hoftheaters werden dringend gebeten, sich pünktlich zu Beginn der Vorstellungen einzufinden, da man sich sonst, um unliebsame Störungen zu vermeiden, genöthigt sehen müßte, den Zutritt bis zur nächsten Pause zu verwehren.

Dienstag, den 22. September. Abteilung C (Graue Abonnementkarten). 3. Abonnements-Vorstellung.

Historischer Opern-Cyclus. 2. Abend: Frankreich.

Die beiden Geizigen. Römische Oper in einem Akt. Text von Fenouillot de Falbaire. Musik von A. G. M. Gretry.

Die kleinen Savoyarden. Römische Oper in einem Akt. Text nach dem Französischen. Musik von R. Dalayrac.

Djamileh. Romantische Oper in einem Akt von Louis Gallet. Deutsch von Ludwig Hartmann. Musik von Georges Bizet.